

**Presseaussendung
Cleantech/Innovationen/Steiermark
25.4.2013**

Zündfunke für neue weiß-grüne Technologien

Der Cleantech Innovators Club von ECO WORLD STYRIA, TU Graz und IV-Steiermark initiiert neue Kooperationen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft zur Weiterentwicklung grüner Spitzentechnologien. Sieben neue Forschungsprojekte, zahlreiche Innovationen und junge Talente sorgen für das inspirierende Ambiente dieser Erfolgs-Reihe in der fünften Auflage. Diesmal sind neben 150 F&E Leitern aus Wirtschaft und Wissenschaft insbesondere die Bundesministerien, FFG und Klimafonds im Zuge einer Labor-Tour in der Steiermark mit dabei.

Im internationalen Vergleich belegt die Steiermark im Bereich der Energie- und Umwelttechnik eine Spitzenposition. Die Forschungsquote von 4,3% ist europaweit die zweithöchste und der steirische Energie- und Umwelttechnik Cluster Eco World Styria mit seinen rund 170 Mitgliedsunternehmen belegt Platz 1 der weltweiten Umwelttechnik-Cluster.

Das Rückgrat für diese Erfolge bilden die steirische Wirtschaftsstrategie als auch die steirische Forschungsstrategie mit Fokus auf die Bereiche Eco Tech und Mobilität. Beim Cleantech Innovators Club trifft sich die steirische Forschungselite. Auch die Bundesministerien BMWFJ, BMVIT, Lebensministerium sowie die Klima und Energiefonds und Forschungsförderungsgesellschaften kommen, um Einblicke in die steirische Innovationslandschaft zu erhalten.

Zündstoff für die Forschung

Über 150 Innovationsverantwortliche aus Wissenschaft und Wirtschaft nutzen den Cleantech Innovators Club um Forschungs-Projekte kennenzulernen. Diesmal stehen beispielweise energieeffiziente Lebensmittelkühlung (AHT Cooling), neue Materialien für Lithium-basierte Energiespeicher (TU Graz), noch effizientere Prozesstechnologien für die Verwertung von Biomasse (Andritz Energy & Environment) sowie ein neues Verfahren für die Sortierung von Erzen (BT-Wolfgang Binder) im Fokus.

Der Mix aus Forschungsprojekten unterschiedlicher Fachrichtungen und Diskussionen macht den Cleantech Innovators Club spannend und inspirierend. „Zufall und Querdenken sind Geschwister, das Neue braucht diesen Freiraum in Zeit und Raum und realisierte Innovationen brauchen Struktur und Organisation“, so Mario J. Müller, Vorstand der fibag. Erich Brugger, Geschäftsführer der FH CAMPUS 02 hebt hervor: „Der Cleantech Innovators Club ist eine zentrale Plattform, um die Unternehmen des Energie- und Umweltsektors gezielt über unser verfügbares Wissen und mögliche Unterstützungsleistungen informieren zu können.“

Nachwuchstalente mit Green Tech Challenge Award ausgezeichnet

Viele junge Nachwuchstalente steirischer Universitäten und Fachhochschulen haben heuer erstmals zukunftsweisende, quergedachte und visionäre Ideen für die Energie- und Umwelttechniken von morgen im Rahmen der Green Tech Challenge entwickelt. Für ihre außergewöhnlichen Konzepte bei fibag und KWB wurden Silke Heiss, FH Campus02 und Michael Pusterhofer, Montanuni Leoben mit dem Green Tech Challenge Award ausgezeichnet.

Download unter: <http://www.eco.at/cms/155/8558>

Rückfragehinweis: DI Sabine Seiler und Dr. Sabine Marx, ECO WORLD STYRIA, +43 316 40 77 44-0, marx@eco.at; seiler@eco.at